

Geben Sie Ihrer Haut eine gesunde Zukunft.

Auf die Frage an betroffene Patienten, ob sie häufig der Sonne ausgesetzt sind, erklären selbst Sportler meistens, dass sie das nicht sind. Ihrer Meinung nach findet der Sonneneinfluss erst statt, wenn man auf einem Badehandtuch in der Sonne liegt. Doch das ist ein verhängnisvolles Missverständnis.

Von Ehrengard Prinzessin von Preussen
Foto: Jürgen Rösner

Der wertvollste Schatz des Menschen ist die Gesundheit. Die gilt es zu hegen und zu pflegen. Im Sommer – vor allem in den Ferien – ist man vermehrt bei Wind und Wetter unterwegs. Kinder und Jugendliche spielen zudem besonders gerne im Freien, sie sind deshalb den UV-Strahlen mehr oder weniger stark ausgesetzt. Hinzu kommt, dass die Haut leider selten schrittweise auf die Sonneneinwirkung vorbereitet wurde. Auch im Erwachsenenalter muss die Haut besonders geschützt werden. Auf die so genannten „Sonnenterrassen“ sollte jeder achten. Darunter versteht man Nase und Wangenpartie, Ohrmuscheln sowie das Dekolleté. Häufige Sonnenbrände können zu Zellveränderungen führen, die Folge sind Vorstufen des Krebswachstums. Im Kampf gegen die Veränderungen empfiehlt die erfahrene Hautärztin Dr. Gabriele Feller-Heppt Aufklärung und Vorsorge. Doch keine Angst: sonnengeschädigte Haut oder genetische Veranlagung zur Krebsbildung können – bei Früherkennung – geheilt werden.

Therapie der Krebsvorstufe

In den vergangenen 30 Jahren hat sich die Zahl der Betroffenen verdoppelt. Diese neue alarmierende Zahl wurden aktuell auf dem Dermatologenkongress in München vorgestellt. Das zeigt einmal mehr wie wichtig daher die Früherkennung und die rechtzeitige Behandlung sind. Notwendige Behandlungen sind dank neuester medizinischer Erkenntnisse weitgehend schonend. In der Praxis-klinik Feller-Heppt werden mittels moderner Laser- oder Lichttherapien Tumorzellen zerstört und durch eigene, neue, gesunde Hautzellen ersetzt. Vorteil dieser photodynamischen Therapie: auch versteckte Krebszellen werden erreicht. Handelt es sich um tiefen Hautkrebs wird das Gewebe chirurgisch entfernt und mit schonenden OP-Techniken ästhetisch, plastisch verschlossen. Frau Dr. Feller-Heppt liegt am Herzen, Menschen auf den Nutzen von Vorsorgeuntersuchungen aufmerksam zu machen und Betroffene zur regelmäßiger Nachkontrolle der Haut zu animieren. „Die Untersuchungen sind unschäd-

lich und zielführend. So ist die computergesteuerte Muttermal-analyse und Auflichtmikroskopie schmerzfrei. Die gesunde Haut bleibt bei dieser Tumorvorsorge verschont“, sagt die renommierte Dermatologin, der man die 10-jährige Berufserfahrung als Oberärztin an einer Universitätsklinik anmerkt.

So wichtig die Krebsfrüherkennung Dr. Gabriele Feller-Heppt auch ist, so sehr liegt ihr ebenfalls die ästhetische Dermatologie mit dem Ziel der Hautverjüngung, Faltenbehandlung und des Bodyforming am Herzen. Da die Hautärztin Mitglied im Expertenrat für Laser, Filler und Botox ist, setzt sie – zusammen mit einem Team aus medizinischen Kosmetikerinnen und plastischen Operateuren – ständig neuste Erkenntnisse um. Zum Einsatz kommen modernste technische Geräte zur Schönheit und zum Wohle der Patienten.

Weitere Leistungen:

Plastische rekonstruktive Hauttumorchirurgie, Allergien, Entzündliche Haut- und Autoimmunkrankheiten, Kinder-Dermatologie, Moderne UV-Lichtbestrahlung, Behandlung von Akne, Haar- und Nagelerkrankungen, Hilfe bei übermäßigem Schwitzen, Faltenbehandlung, Behandlung von roten Hautgefäßen und Tattoos, Hautstraffung und -verjüngung, Schönheitsoperationen, Fettauflösung sowie Fettweg-Spritze

KONTAKT

Haut- und Laserzentrum Baden-Baden
Dr. med. Gabriele Feller-Heppt
Fachärztin für Dermatologie, Venerologie, Allergologie und Umweltmedizin
Sophienstraße 47 – im Ärztehaus Vincenti
D-76530 Baden-Baden
Telefon: 07221-9707025
Fax: 07221-9707026
derma@feller-heppt.de
www.feller-heppt.de

После 10 лет работы старшим врачом в одной известной университетской клинике в Германии, дерматолог Габриэле Феллер-Хеппт открыла свой кожный и лазерный кабинет в медицинском центре Vincenten, по адресу: Sophienstraße 47, 76530 Baden-Baden. Кроме профилактики и лечения рака кожи она специализируется в области всех видов эстетической дерматологии. Оснащённость операционных центра полностью отвечает современным научным достижениям.

Nasenchirurgie von ihrer schönsten Seite.

Ein Chirurg für ästhetische Medizin mit „fünf Sternen“ – das haben Sie sicher noch nicht gehört. Dann geht es Ihnen wie mir. Doch inzwischen weiß ich mehr über das Thema. Meine Gene sind einzigartig. Also kann ich nichts für meine Nase. Warum sie also nicht operieren lassen? Diese Frage reizt mich – warum ihr also nicht einmal auf den Grund gehen?

Von Ehrengard Prinzessin von Preussen
Foto: Thomas A. Berger

Dank mehrerer Empfehlungen lernte ich Professor Dr. Werner Heppt kennen, Ärztlicher Direktor der Hals-Nasen-Ohren-Klinik, Plastische Operationen des Städtischen Klinikums in Karlsruhe. Er ist Forschungspartner der Elite-Universität Karlsruhe. Wir treffen uns in seiner Klinikpraxis im Ärztehaus Vincenti in Baden-Baden. Regelmäßig praktiziert er auch dort. Die enge Zusammenarbeit mit der Dermatologie in der Skin and Face-Klinik ist in Sachen ästhetischer Medizin optimal für seine Patientinnen und Patienten. Nicht nur meine Gene sind einzigartig, einzigartig und speziell ist auch der Weg zu einer neuen Nase. Der Wunsch nach Schönheit ist so alt wie die Menschheit. Bereits Leonardo da Vinci war von der Harmonie der Proportionen des Menschen fasziniert – und besonders des Gesichts.

Herr Professor Heppt, Sie sind Mitglied im Expertenrat Deutscher Nasenchirurgen. Sie veranstalten nationale und internationale Kongresse. Hat das Vorteile für Ihre Patientinnen und Patienten?

Prof. Heppt: „Durch den Erfahrungsaustausch auf nationaler und internationaler Ebene können wir unseren Patienten die besten Operationsmethoden für Nasenkorrekturen anbieten. Qualität und Langzeiterfolg stehen dabei im Vordergrund. Die Möglichkeiten eines modernen High-Tech-OPs, wie er im Vincenti-Haus zur Verfügung steht, garantieren heute größtmögliche Sicherheit für den Patienten.“

Was ist bei einer Nasenkorrektur besonders zu beachten?

Prof. Heppt: „Es gibt keine Standard-Nase, die zu jedem Gesicht passt. Für jeden Patienten entwickeln wir deshalb mithilfe von Simulationsprogrammen ein eigenes Konzept. Schonende Operationstechniken kommen dabei ebenso zum Einsatz wie moderne Laser-Systeme. Ziel jeder Korrektur ist ein optimales ästhetisches Ergebnis – mit Betonung der jedem Menschen eigenen Ausstrahlung und Natürlichkeit. Und auch eine freie Nasenatmung.“

Welche Eigenschaften muss ein „Nasenoperateur“ mitbringen?

Prof. Heppt: Auf jeden Fall braucht er eine langjährige Operationserfahrung, plastisches Vorstellungsvermögen und vor allem auch Liebe zum Detail.“

Kommen zu Ihnen nur Patienten, die sich ihre Nase verschönern lassen möchten?

Prof. Heppt: „Nein, bei vielen Patienten muss die Nase nach Unfällen oder Tumoroperationen wiederhergestellt oder schlichtweg die Nasenatmung verbessert werden.“



Nun wissen wir mehr über die Arbeit eines „Nasenoperateurs“. Sowohl die sympathische Erscheinung als auch die hochmodernen OP-Räumlichkeiten der Skin and Face-Klinik flößen mir Vertrauen ein. Zu gerne würde ich „Sterne“ vergeben. Mein Respekt vor der Seriosität des Teams und Professor Dr. Heppt verbietet es jedoch. Für mich steht die Bewertung jedoch fest, für den Leser sicherlich auch.

KONTAKT

Prof. Dr. Werner Heppt Facharzt für HNO-Heilkunde und plastische Operationen
Sophienstraße 47 – im Ärztehaus Vincenti
D-76530 Baden-Baden
Telefon: 07221-9707025
Fax: 07221-9707026
www.profhppt.de
wheppt@web.de

Исправление формы носа, улучшение работы дыхательных путей, а также операции на носу после травм или хирургического вмешательства по удалению новообразований - всё это делает опытный профессор Вернер Хеппт (отоларинголог, руководитель клиники в Карлсруэ) в медицинском центре Vincente в высокотехнологичных операционных, оснащенных в соответствии с новейшими научными достижениями. Он проводит не только пластические операции, но и консультирует, как специалист по болезням уха-горла-носа. Приём по записи.



Foto: Privat